



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Top-Ten-Resultate für Audi Sport in Kalifornien

- **Evolutionsstufe des Audi R8 LMS feiert gelungene Intercontinental-GT-Challenge-Premiere**
- **Plätze vier und sieben für Audi Sport customer racing bei den California 8 Hours**

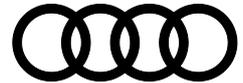
Laguna Seca/Neuburg a. d. Donau, 30. März 2019 – Nach zwei Siegen in Folge bei den California 8 Hours gelangen Audi Sport customer racing im amerikanischen Laguna Seca ein vierter sowie ein siebter Platz und damit ein erfolgreicher Einstand der 2019er-Version des GT3-Sportwagens Audi R8 LMS in der Serie.

Mit acht eingeschriebenen Automarken ist die dritte Saison in der Intercontinental GT Challenge (IGTC) so hart umkämpft wie noch nie. Beim zweiten von fünf Läufen in der weltweit prestigeträchtigsten GT3-Rennserie fuhr der Audi R8 LMS #10 vom Audi Sport Team WRT mit dem Fahrertrio Christopher Haase (D), Dries Vanthoor (B) und Frédéric Vervisch (B) auf den vierten Platz. Der Rückstand auf den Sieger betrug nach acht Stunden lediglich 58 Sekunden, das Podium wurde nur knapp verpasst.

Das Schwesterauto mit der #29 vom Audi Sport Team Land hatte auf Rang sieben mit der Fahrerbesetzung Kelvin van der Linde (ZA), Christopher Mies (D) und Markus Winkelhock (D) eine Runde Rückstand. Das Ende des Rennens erlebte Markus Winkelhock diesmal im Team-Truck. Der Deutsche musste aufgrund einer Grippe kurz nach Rennhalbezeit auf Weisung des Streckenarztes aufgeben, die Rennleitung erlaubte seinen beiden Teamkollegen, die Fahrzeit von Winkelhock zu übernehmen.

Während der gesamten Renndistanz lieferte sich das hochkarätige Feld einen engen Schlagabtausch – sechs der acht Marken fuhren in die Top Ten. Bemerkenswert für ein Langstreckenrennen: Es gab während der acht Stunden keine einzige Gelbphase.

„Wir haben heute bestätigt bekommen, zu was für einer hart umkämpften Rennserie die Intercontinental GT Challenge geworden ist“, sagte Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Über die volle Renndistanz hat sich das gesamte Feld enge Fights geliefert. Raum für Fehler ist da keiner mehr. Schade, dass wir nach zwei Siegen 2017 und 2018 hier in Laguna Seca diesmal ohne einen Pokal abreisen. Heute haben Kleinigkeiten entschieden. Danke an unsere sechs Fahrer und die beiden Teams, die allesamt einen guten Job gemacht haben. Jetzt schauen wir nach vorn und freuen uns auf die beiden anstehenden 24-Stunden-Rennen am Nürburgring und in Spa.“



In der Intercontinental GT Challenge geht es Ende Juli mit dem dritten Lauf, den traditionsreichen 24 Stunden von Spa-Francorchamps, weiter. Nach dem Rennen in Belgien folgen noch Läufe in Japan (Suzuka) und Kyalami (Südafrika). Audi ist in der IGTC Titelverteidiger in der Markenwertung und nach drei Jahren mit fünf von sechs möglichen Titeln die erfolgreichste Marke.

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
